

PRESSEINFO.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Das deutsche Original

Ein Märchen so alt wie die Zeit selbst kehrt zurück auf die große Bühne: „Die Schöne und das Biest“, das gefeierte deutsche Original von Andrea Friedrichs mit der Musik von Martin Doepke, verzaubert ab dem 27. November 2026 das Publikum im Metronom Theater Oberhausen. Die zeitlose Geschichte der schönen Bella und des verwunschenen Biestes erzählt von der Kraft der Liebe, die selbst die dunkelsten Flüche zu brechen vermag. In einer aufwändigen Neuinszenierung wird das romantische Märchen zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Mit aufwendig gestalteten Bühnenbildern und Kostümen sowie gefühlvollen Melodien entführt die Produktion in eine Welt voller Romantik, Abenteuer und Wunder. Ein Musical, das Herz und Fantasie gleichermaßen berührt – ein modernes Märchen über Mut, Menschlichkeit und die Liebe, die alle Grenzen überwindet. Bella, ein Mädchen mit Herz und Verstand und neugierig auf das Leben, nimmt tatkräftig ihr Schicksal selbst in die Hand.

Eine Geschichte über die Macht der Gefühle

Während eines fröhlichen Umtrunks der Dorfbewohner, unter denen der eingebildete Gustav besonders auffällt, betritt die gute Fee, als altes Kräuterweiblein verkleidet, die Szene. Sie wird von Gustav und den Bauernburschen sehr hartherzig und rüpelhaft behandelt, nur Bella wendet sich ihr liebevoll zu. Die rätselhaften Abschiedsworte der Fee lassen das junge Mädchen in tiefer Verwirrung zurück. Da erfährt der Vater, der reiche Kaufmann Wilhelm, dass sein Schiff gesunken ist und er sein ganzes Vermögen verloren hat. Seine hochnäsigen Töchter machen ihm Vorwürfe, nur seine Tochter Bella versucht, ihn zu trösten.

Wilhelm, der in der Stadt aufs Neue sein Glück versuchen will, hat sich auf dem Weg dorthin im tiefen Wald verirrt. Die gute Fee lässt ihn von ihren Dienern in ein verwünschtes Schloss geleiten. Dort lebt ein Prinz, den sie vor langer Zeit wegen seiner Lieblosigkeit für immer in ein abscheuliches Biest verwandelt hat. Wilhelm wird freundlich im Schloss aufgenommen. Gerührt von der unerwarteten Gastfreundschaft des Biestes gegenüber

PRESSEINFO.

Wilhelm wandelt die Fee nun den Fluch ab: Wenn es dem Biest gelingt, die Liebe einer Frau zu erlangen, bevor ein magisches Licht erlischt, wird er und sein ganzer Hofstaat von dem Zauber erlöst.

Wilhelm erzählt dem Biest von seinen drei Töchtern, vor allem von der schönen und gütigen Bella. In der Hoffnung auf Erlösung bietet das Biest dem Kaufmann einen Handel an: Wenn er oder eine seiner Töchter auf das Schloss käme und für immer blieben, werde er mit Truhen voller Schätzen belohnt. Der Kaufmann willigt ein.

Nach der Rückkehr des Vaters freuen sich die beiden älteren Schwestern nur über den neuen Reichtum, allein Bella macht sich große Sorgen über ihren trübsinnigen Vater. Nachdem sie von seinen Erlebnissen erfahren hat, macht sie sich mit Hilfe der Fee auf den Weg ins Schloss.

Natürlich erschrickt Bella zuerst vor der abstoßenden Gestalt des Biestes. Doch schon bald erkennt sie, dass hinter der furchterregenden Erscheinung ein gutes Herz schlägt. Die beiden kommen sich näher. Doch in Bella regt sich Heimweh und Sorge um den Vater. Gerührt von ihrem Tränen, gewährt ihr das Biest einen Blick in einen Zauberspiegel und Bella sieht, wie es ihrem Vater geht. Er ist vor Trauer um Bella krank geworden. Das Biest weiß, dass es nur noch wenig Hoffnung auf Erlösung haben kann, aber ein nie zuvor empfundenes Gefühl für Bella bewegt es, sie schweren Herzens in ihr Dorf zurückkehren zu lassen.

Schon bald stellt Bella fest, dass das Leben im Dorf mit ihren schnatternden, egoistischen und habgierigen Schwestern und dem aufdringlichen Gustav, der schon immer plump um sie geworben hat, für sie nicht mehr in Frage kommt. Sehnsucht nach dem Biest keimt in ihr auf, und gegen den Willen des Vaters kehrt sie ins Schloss zurück.

Doch der eifersüchtige Gustav mobilisiert das ganze Dorf, um das Biest zu vernichten und Bella heimzuholen. Mit Gewalt dringt die Meute in das Schloss ein – der ungleiche Kampf beginnt. Bella verfolgt verzweifelt das Geschehen. Ihr wird klar, dass sie das Biest liebt. In letzter Sekunde gesteht sie ihre Liebe und löst damit den grausamen Fluch, der auf dem Prinzen, dem Schloss und allen seinen Bewohnern gelastet hat.

PRESSEINFO.

Weitere Informationen unter www.limelight-live.de.

Weiteres Pressematerial finden Sie [hier](#).

Termine

27.11.2026 – 03.01.2027

Oberhausen | Metronom Theater

Tickets sind **ab sofort** erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter eventim.de